

Multi-Client-Fulfillment mit Tempo

In der Fashion- und Lifestyle-Logistik zählen vor allem zwei Faktoren: Flexibilität und Prozesssicherheit. Der niederländische Fulfillment-Dienstleister Modexpress stand vor genau diesen Herausforderungen. Wachsende Auftragsvolumina, neue Kundenprofile und der massive Anstieg an Multi-Channel-Orders – B2B wie B2C – machten eine Modernisierung der Intralogistik notwendig. Die Lösung fand das Unternehmen gemeinsam mit Dürkopp Fördertechnik (DFT): Das EcoPocket-System bildet heute das Herzstück eines automatisierten, skalierbaren Multi-Client-Fulfillment-Set-ups.



Modexpress setzt beim Multi-Client-Fulfillment auf Dürkopp Fördertechnik.

Fotos: Dürkopp Fördertechnik

Als Dienstleister für Marken wie Suitsupply, Scapino oder PSV Einhoven verarbeitet Modexpress täglich ein breites Produktspektrum – von Fashion über Accessoires bis zu Kosmetik. Gleichzeitig verschoben sich die Auftragsprofile: kleinere E-Commerce-Orders nahmen zu, ebenso kanalabhängige Anforderungen wie schnelle Sequenzierung für B2C oder Bündelungen für Filialbelieferung im B2B-Segment. Traditionelle, stark manuelle Prozesse mit Put-to-Light-Sortierung und nachgelagerten Verpackungsarbeitsplätzen stießen zunehmend an Grenzen. Die zentrale Frage lautete: Wie lässt sich ein System realisieren, das sowohl kleinteilige Online-Bestellungen als auch große B2B-Batches effizient in einem einzigen Materialfluss verarbeitet – und dabei verschiedene Kundenumgebungen parallel bedient?

Taschensorter-System als strategisches Rückgrat der Automatisierung

Modexpress entschied sich für den Einsatz der EcoPocket-Technologie, einem Taschensorter-System mit intelligenter

Adapter- und Sortierlogik. Die komplette Layout- und Prozessarchitektur des Standorts Helmond wurde daraufhin neu um das System herum aufgebaut. „Die Auswirkungen des EcoPocket an unserem Standort sind enorm. Es ist im Grunde das Herzstück des Systems – wir haben alles um diese Lösung herum aufgebaut“, erklärt Modexpress-Co-Owner Jan van Vlokhoven.

Die Kernfunktionen des Systems

- **Multi-Client-Management:** EcoPocket erlaubt die parallele Bearbeitung völlig unterschiedlicher Marken und Kunden im selben System – ohne Prozesskonflikte
- **Multi-Channel-Fulfillment:** B2B und B2C laufen in einem durchgängigen Workflow, unterstützt durch intelligente Sequenzierung
- **Flexible Inducts:** Manuelle und halbautomatische Beladestationen ermöglichen die Anpassung an unterschiedliche Artikelgrößen und Verpackungsanforderungen
- **Intelligente Sortierung und Sequenzierung:** Artikel werden nach Auftrag, Kunde, Kanal oder Weiterverarbeitung aufbereitet – ein wichtiger Faktor für Omnichannel-Anforderungen

- Automatisierte Versandvorbereitung: Eine integrierte Verpackungsmaschine übergibt fertige Sendungen direkt an den Warenausgang
- Moderne SCADA-Oberfläche: Echtzeitdaten und Prozessvisualisierung steigern die Transparenz für operative Teams

Höhere Effizienz und kanalübergreifende Prozesssicherheit

Die Umstellung auf EcoPocket brachte mehrere strategische Vorteile mit sich: Durch die intelligente Artikelkonsolidierung vor dem Verpacken stieg das Packtempo signifikant – ein Wettbewerbsvorteil im schnelllebigen Modegeschäft. Sowohl kanal- als auch kundenspezifische Anforderungen werden heute in einem einzigen System abgebildet. Die Sortierlogik gewährleistet, dass beispielsweise B2C-Sendungen in korrekter Reihenfolge am Packplatz ankommen, während B2B-Bundles automatisch zusammengeführt werden.



EcoPocket-Technologie: ein Taschensorter-System mit intelligenter Adapter- und Sortierlogik.

Skalierbarkeit: 100. installiertes Adaptersystem

Modexpress hat mit der EcoPocket nicht nur eine leistungsfähige Anlage, sondern sie repräsentiert auch das 100. installierte Adaptersystem von DFT, ein Meilenstein, der den Reifegrad und die Zuverlässigkeit der Technologie unterstreicht. Modexpress-Co-Owner Jan van Vlokhoven fasst es so zusammen: „Zuverlässig, termintreu und professionell“ – die Zusammenarbeit habe gezeigt, wie eingespielt DFT bei der Implementierung solcher Systeme sei.

Mehr Effizienz durch ein neues Gesamtkonzept

Mit der Einführung der EcoPocket-Lösung wurden sämtliche Sortier- und Verpackungsprozesse grundlegend neu konzipiert und in einem durchgängigen Gesamtkonzept inklusive einer automatischen Verpackungsstrecke umgesetzt. Die Lösung ermöglicht sowohl die effiziente Bearbeitung kleiner Onlinebestellungen als auch die Bündelung großer Einzelaufträge innerhalb derselben Batchverarbeitung, ein entscheidender

Effizienzgewinn für das heterogene Auftragsprofil von Modexpress.

Die Installation bei Modexpress zeigt exemplarisch, wie moderne Hängefördersysteme heute zur zentralen Drehscheibe in Fulfillment-Prozessen werden. Taschensorter entwickeln sich zunehmend vom reinen Sortierelement zur orchestrierenden Instanz des gesamten Materialflusses – von der artikelgenauen Steuerung bis zur pakettfertigen Übergabe. Für Multi-Client-Dienstleister bedeutet dies mehr Flexibilität, bessere Skalierbarkeit und eine robuste Basis für wachsende E-Commerce-Volumina. Mit EcoPocket hat Modexpress einen wichtigen Schritt in Richtung zukunftsfähiger Intralogistik getan. Das System steigert Durchsatz und Qualität, schafft kanalübergreifende Prozesssicherheit und ermöglicht die parallele Abwicklung komplexer Kunden- und Produktportfolios.

.....
www.duerkopp.com
.....

HUBTEX.COM / PHOENIX

LANGE, SCHWERE UND SPERRIGE LASTEN ZUVERLÄSSIG BEWEGEN

...dank modernster Assistenzsysteme.

 PHOENIX Mehrwege-Seitenstapler

 Halle 10
Stand 10C31

HUBTEX